

Protokoll der GPGR-Sitzung vom 08.05.2014

Leitung der Sitzung: Jürgen Schnack

Protokoll: N. u. H. Kaib

s. Anwesenheitsliste

TOP 1

Begrüßung durch Herrn Schnack u. entspr. Hinweise auf die TOPs der Sitzung.

TOP 2

Geistlicher Impuls: Lothar Ropohl

Herr Ropohl berichtet von seinen Gottesdienstenerfahrungen im Westen Kanadas, in Saskatoon. Vom Besuch seiner Tochter in Kanada zurückgekommen, wirken seine erzählten Erlebnisse geradezu beseelt von ganzheitlich-erfahrenen Gottesdiensten: Begrüßung von Seiten des Pfarrers: „How are you“?, Gottesdienst unter beiderlei Gestalten, Gespräch des Pfarrers mit Gemeindemitgliedern nach dem Gottesdienst, Fürbitte für die Sportler als ein Teil des Gottesdienstes ...

TOP 3

Genehmigung des Protokolls vom 18.02.2014

Das Protokoll wird genehmigt; mit Hinweis auf kleinste Veränderungen dankt J. Schnack der Protokollantin Catharina Eckert ob der unverzüglichen Erledigung des Protokolls.

TOP 4

Bericht aus den Gemeinden:

- Hinweis auf ein geplantes Gemeindeblatt in Werther; zweimaliges Treffen bisher; das Anliegen werde von Paderborn unterstützt; das Gemeindeblatt solle in alle kath. Haushalte gelangen, Frage der Verteilung: evtl. über Ehrenamtliche; Fragen zur technischen Kalkulation sowie zur inhaltlichen Konzeption (J. Schnack) – hierzu entspr. Anmerkungen: Hinweis auf ein früheres Gemeindeblatt: enormer Aufwand, Verteilung wichtig (M. Wiedenlübbert); ein Gemeindeblatt habe es in Halle – Werther – Steinhagen bereits gegeben (--> Osterbriefe, Weihnachtsbriefe), wenig Resonanz diesbezüglich (Pfr. Dieste); K. Schmidt fragt nach den Zielen eines Gemeindeblattes – Werbung ... ?; J. Schnack erwidert, und dies auch auf Werther bezogen, er möchte Gruppen unterstützen, die etwas machen wollen. S. Wolter weist auf das Steinhagener Schaufenster hin, hier bestehe die Möglichkeit, auf kirchliche Anliegen hinzuweisen sowie auch kostenlose Artikel dort zu veröffentlichen; auf diese Weise seien z.B. Interessenten zum Chor 4laut gestoßen. - Es werden weitere Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit angeregt, so über Internet / App etc.

weitere Hinweise auf:

- Familienkreuzweg am Karfreitag in S. Michael, Werther: gute Resonanz (J. Schnack)
- ökumenische Kreise (soziale Bereiche) (Pfr. Dieste)
- Diakonie / Caritas und entspr. positiv-ökumenische Erfahrungen in Vermold (J. Jendryczko)
- Hinweis auf einen noch zu bildenden Gemeindeausschuss in Halle (C. Wieda), nach Pfr. Dieste: ein Problemkind.
- Angebote im Pastoralverbund z.Zt. punktuell, z.B. Kinderkirche (C. Wieda)
- Steinhagen: ökumenischer Kreuzweg der Jugend – ökumenische Kinderbibeltage – Wanderung der Firmlinge – S. Wolter erwähnt die entspr. gute Resonanz, bes. auch die Wanderung der Firmlinge, die folgend zum Bestandteil der Firmkatechese gehören soll.

TOP 5

Thema der GPGR-Sitzung: Gottesdienste

- J. Schnack präsentiert eine Umfrage zum Thema Gottesdienste aus St. Michael, Werther, an der etwa 20 Gemeindeglieder teilgenommen hatten
- K. Schmidt fragt, und dies im Rückgriff auf den bereits in der letzten GPGR-Sitzung angestoßenen Impuls, inwieweit „niederschwellige“ Angebote gemacht werden könnten, um Menschen anzusprechen, einzuladen, die auf Gottessuche seien bzw. nicht zu den Sonntagsgottesdiensten kommen würden; Schmidt verweist auf protestantische Gottesdienste, wie z.B. „Heaven and Earth“ in Vermold; entspr. Ausführungen entfachen die zentrale Frage: wie können wir andere Formen / Formate / neue Ausdrucksformen finden, Gottesdienst(e) zu feiern? C. Wieda stellt die Bedeutung von Musik heraus, nennt u.a. Taizé und die damit einhergehende Spiritualität. Nach Pfr. Dieste biete das neue Gotteslob diesbezüglich neue Chancen. J. Schnack schlägt z.B. vor: Pastoralgottesdienste im Stadion mit Grillen oder 'Tanz in den Mai', jedes Event habe eine Botschaft; Problematisierung des Wortes 'Event' von Seiten H. Kaibs, und dies im Zusammenhang von Gottesdienst ... S. Wolter präsentiert in einem Überblick: Gottesdienst im Pastoralverbund Stockkämpfen, diese Synopse (jeweilige Gemeinden und ihre spezifischen Gottesdienstangebote) verdeutlicht, welch' ein vielfältiges, adressatenbezogenes Angebot bereits besteht, s. Anlage. - Die Diskussion vor der Präsentation wiederum aufgreifend, schlägt C. Wieda einen Gottesdienst des Pastoralverbundes am 31.10.2014 vor, und dies als ein gemeinsames Ziel / eine Aufgabe des GPGR; der Termin hierzu wird diskutiert und bleibt noch offen, mit Hinweis auf den Reformationstag. „Hausaufgabe“ zum Thema **Gottesdienste** zur nächsten GPGR-Sitzung: Überlegungen zu einem Gottesdienst des Pastoralverbundes – was neu / Neues im Hinblick auf Gottesdienste angeboten werden könne, und zwar unter Berücksichtigung der praktischen Durchführbarkeit; ferner die Lektüre der Broschüre: Gottesdienste – eine Umfrage in St. Michael, Werther.

Dekanatspastoralrat:

Pfr. Dieste informiert diesbezüglich; kein Interessent findet sich als Abgeordneter des Dekanatspastoralrats.

Wahl des Diözesankomitees im Erzbistum Paderborn (Wahlversammlung: 12.6..2014)

Auch für das Diözesankomitee interessiert sich niemand aus dem Kreis des GPGR.

TOP 7

Information Pastoralvereinbarung (Simon Wolter)

Am 14.09.2014 soll im Rahmen der Pilgerwallfahrt in Stockkämpfen die Pastoralvereinbarung übergeben werden.

TOP 8

Information zu Webseiten des GPGR (Vikar Krischer)

- Vikar Krischer informiert zu Informationen des GPGR auf der Homepage des
- Pastoralverbundes Stockkämpfen; Protokolle / Wahlergebnisse sollen ins Netz gestellt werden, Hinweis auf die Fotoseite der einzelnen Mitglieder des GPGR im Netz; von der Möglichkeit, ein anderes Foto an Vikar Krischer zu senden, hat niemand Gebrauch gemacht; zum einen soll die Erlaubnis des Westfalen-Blatts eingeholt werden, ihre Fotoseite auf der Homepage erscheinen zu lassen, zum anderen soll bei der nächsten GPGR-Sitzung ein Foto der einzelnen Mitglieder gemacht werden, und dies als Ersatz der Fotoliste aus der Zeitung (J. Schnack)
- J. Schnack verweist auf den E-Mail-Verteiler (GPGR) : Bitte um eine E-Mail an Vikar Krischer: einverstanden (bzw. nicht), dass ich im E-Mail-Verteiler bin ...
- Pfr. Dieste macht auf einen Newsletter aufmerksam, der von Herrn Dr. Winkelmann zu Informationen aus Kirche und Welt recherchiert und im Zusammenhang der Hl.-Geist-Gemeinde in Bielefeld herausgegeben wird; Interessenten können diesen Newsletter per Mail an das Pfarrbüro – Stichwort: „Newsletter“ - abonnieren.

TOP 9

Verschiedenes

J. Schnack teilt mit, dass fortan das Schreiben des Protokolls sowie der geistliche Impuls freiwillig erfolgen soll.

Nächstes Protokoll: Maria Wiedenlübbert; geistlicher Impuls: Christina Wieda.

Termin und Ort der nächsten Sitzung:

Dienstag, dem 01.07.2014, 20 Uhr, Pfarrheim St. Hedwig, Steinhagen.